

Gebet zur Gräbersegnung für die Familien am Grab



Danke für Eure Liebe zu uns!!!

Lied: Gl 818 (singen oder beten - gemeinsam)

Refrain: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Eröffnung: (Vorbeter/in)

Wir haben uns heute hier als Familie am Grab unserer lieben Verstorbenen versammelt, um ihrer in Liebe und Dankbarkeit zu gedenken. So wollen wir beginnen im Zeichen des Kreuzes, dem Zeichen unserer Hoffnung und Erlösung – ***Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen***

Gebet: (Vorbeter/in)

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich für unsere lieben Verstorbenen unserer Familie, die Du zu Dir gerufen hast. Schenke ihnen Heimat bei Dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Lass sie Deine Stimme hören; „Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, und nehmt das Reich in Besitz“. Denn Du bist gut und ein Freund der Menschen. **Amen.**

Lesung: Joh 12,1-6 (Vorbeter/in)

Wir hören eine Lesung aus dem Johannesevangelium:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. ***Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus!***

Impuls: (Vorbeter/in)

In den vergangenen Wochen haben wir Erntedank in unseren Kapellen und Kirchen gefeiert. Es ist der Dank an Gott für all die guten Gaben, die er uns fürs tägliche Leben schenkt. Wenn wir heute am Grab unserer Lieben stehen, danken wir auch Gott und ihnen, für all das Gute, was sie uns im Leben geschenkt haben. Das Erntedankbild aus der Grönheimer Kapelle mit dem kreuzestragenden Christus drückt dies sehr anschaulich aus. Wir sehen oft in der Trauer und dem Schmerz erst nur das schwere Kreuz, das wir zu tragen haben, dabei dürfen wir aber nicht mit den Herzen die Liebe und Dankbarkeit, die uns durch sie geschenkt worden sind, aus dem Blick verlieren. Die Auferstehung beginnt, wo wir der Liebe Gottes vertrauen und der Liebe und Dankbarkeit für unsere lieben Verstorbenen Raum in unserem Herzen geben.

Fürbitten: (Vorbeter/in)

So wollen wir in den Fürbitten zu unserem barmherzigen Vater beten:

- Wir beten für unsere lieben Verstorbenen aus unseren Familien, vollende du, Gott, das Gute, das du in ihrem Leben und durch die Taufe mit ihnen gewirkt hast. ***Du Herr des Lebens und des Friedens, ...Alle: Wir bitten dich erhöre uns.***

- Schließe unsere lieben Verstorbenen in deine Arme und schenke ihnen den ewigen Frieden, den die Welt nicht geben kann. Tröste auch uns in unserem Schmerz. ***Du Herr des Lebens und des Friedens, ... Alle: Wir bitten dich erhöre uns.***

- Hilf uns alle zu glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und dass auch wir auferstehen werden. Lass all das Gute und die Liebe, die unsere lieben Verstorbenen gesät haben, reiche Frucht bringen. ***Du Herr des Lebens und des Friedens, ...Alle: Wir bitten dich erhöre uns.***

So wollen wir all das, was uns in dieser Stunde im Herzen bewegt hineinlegen in das Gebet, welches uns der Herr zu beten gelehrt hat...

Vater unser: (gemeinsam)

Entzündung der Kerze

Gebet: (gemeinsam)

Gott, Du hast Deine Heiligen der Macht des Todes entrissen und mit neuem Leben beschenkt. Vereint mit den Engeln loben und preisen sie Deine Herrlichkeit. Wir bitten Dich: schenk unsern Verstorbenen dieses neue Leben. Nimm sie auf in die Gemeinschaft der Heiligen und gib ihnen das Glück, Dich zu schauen und zu loben. ***Dazu segne uns alle und unsere lieben Verstorbenen der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.***

Lied: Gl 505,1+5 (singen oder beten - gemeinsam)

1. Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh, mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

5. Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus, o Gott, in deiner Güte, dann finden wir nach Haus.